

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Sponsoring-Aktivitäten der Thüringer Hochschulen

Die **Kleine Anfrage 2876** vom 8. Februar 2013 hat folgenden Wortlaut:

In öffentlichen Medien (duz 01/2013, S. 28: "Sportlich im Geschäft" und duz 02/2013, S. 34: "Sparsamkeit ist Gebot") wird darüber berichtet, dass die Friedrich-Schiller-Universität Jena seit 20 Jahren das Frauenfußball-Bundesligateam des Universitätssportvereins Jena e.V. sponsert. Die Unterstützung liege nach den Angaben der Hochschule "... deutlich unter dem Niveau eines Gehaltes eines Bundesligaprofis". Genaue Zahlen wurden nicht benannt.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher jährlichen Höhe haben sich die Thüringer Hochschulen in den letzten fünf Jahren als Sponsor betätigt (bitte gliedert nach Hochschule und Jahr)?
2. Welche Einzelpersonen, Personengruppen, Organisationen oder Veranstaltungen wurden von den Thüringer Hochschulen in Form von Geldleistungen im Rahmen des Sponsorings und im Rahmen von Spenden in welcher Höhe unterstützt (bitte gliedert nach Hochschule, Jahr, Höhe der Zuwendung, Empfänger/-in der Zuwendung)?
3. Wie begründen die Hochschulen ihre jeweiligen Sponsoring-Aktivitäten?
4. Welche Gremien bzw. Personen entscheiden an den einzelnen Hochschulen darüber, welche Personen, Organisationen oder Veranstaltungen im Rahmen des Sponsorings unterstützt werden?
5. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu den Sponsoring-Aktivitäten der einzelnen Hochschulen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. März 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die von den Thüringer Hochschulen in den Jahren 2008 bis 2012 geleisteten Sponsoringbeträge sind in der Anlage dargestellt.

Zu 2.:

Die Empfänger der Sponsoringleistungen Thüringer Hochschulen sind in der Anlage dargestellt.

Zu 3.:

Sowohl die Friedrich-Schiller-Universität Jena als auch die Fachhochschule Schmalkalden begründen ihre Sponsoringaktivitäten damit, dass die Unterstützung der genannten Sportvereine Teil der Marketingmaßnahmen der Hochschule mit Blick auf die Gewinnung von Studienanfängerinnen und -anfänger ist.

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena begründet ihre Sponsoringaktivitäten ferner damit, dass durch die Platzierung des Logos und des Namens der Universität auf den Spielerinnentrikots des Frauenfußball Universitätssportvereins Jena e. V. (FF USV Jena e. V.) sowohl in den Stadien als auch in den Medien eine überzeugende überregionale Präsenz erreicht werde. Der Aufwand für das Schalten von Anzeigen in Print- und sonstigen Medien, um eine vergleichbar große Zahl von "Namensnennungen" zu erreichen, sei erheblich höher. Zudem komme die Sponsoringleistung dem Frauenfußball Universitätssportverein Jena e. V. direkt zu Gute. Eine große Zahl der Spielerinnen der 1. Mannschaft, die in der 1. Frauenfußball-Bundesliga spielt, sind Studentinnen der Universität Jena. Dies ermögliche es der Universität, sich als Universität zu präsentieren, an der Spitzensport und Studium in überzeugender Weise vereinbar sind.

Zu 4.:

Die Entscheidungen, welche Personen, Organisationen oder Veranstaltungen im Rahmen des Sponsorings unterstützt werden, trifft die Universitäts- bzw. Hochschulleitung.

Zu 5.:

Die genannten Sponsoringaktivitäten der Thüringer Hochschulen werden von der Landesregierung als geeignete und angemessene Marketingaktivitäten zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der jeweiligen Hochschulen und Hochschulstandorte angesehen.

In Vertretung

Prof. Dr. Merten
Staatssekretär

Anlage¹⁾

¹⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Jahr	2008		2009		2010		2011		2012	
	Empfänger/ Zweck (Veranstaltung . . .)	Betrag in Euro	Empfänger/ Zweck (Veranstaltung . . .)	Betrag in Euro	Empfänger/ Zweck (Veranstaltung . . .)	Betrag in Euro	Empfänger/ Zweck (Veranstaltung . . .)	Betrag in Euro	Empfänger/ Zweck (Veranstaltung . . .)	Betrag in Euro
FSU Jena	FF USV Jena e.V. ¹⁾	29.750	FF USV Jena e.V.	30.515	FF USV Jena e.V.	16.422	FF USV Jena e.V.	48.195 ²⁾	FF USV Jena e.V.	29.750
FH Schmalkalden ³⁾		0		0	ThSV Eisenach (Handball 2. BL)	2.500	ThSV Eisenach (Handball 2. BL)	2.500	ThSV Eisenach (Handball 2. BL)	5.000
							VfB Suhl (Volleyball 1. BL)	5.000	VfB Suhl (Volleyball 1. BL)	5.000

1) Frauenfußball Universitätssportverein Jena e.V. - FF USV Jena e.V.

2) Die 2. Rate 2010 wurde erst in 2011 gezahlt, daher ist der Gesamtbetrag in 2011 entsprechend höher.

3) Kein Sponsoring im engeren Sinne; FH hat auf der Grundlage von Werbeverträgen Zahlungen an Dritte geleistet.